

Instandsetzung Treppenanlage:
Nachstehende Bedingungen werden Vertragsinhalt.

Projekt:
Sanierung der Treppenanlage Lange Straße 11 in 18055 Rostock.

Aufgrund massiver Feuchteschäden ist eine Betoninstandsetzung der Anlage notwendig.

Termine/ Fristen:
Ausführungsbeginn: anvisiert 28. KW 2026
Ausführungsdauer: etwa 3 Monate (witterungsbedingt kann es zu ungewollten Unterbrechungen in der Ausführung kommen, was mit einem späteren Fertigstellungstermin einhergeht)

Kalkulatorischer Hinweis zur Angebotsabgabe:

Dem Bieter wird Gelegenheit gegeben, sich vor Angebotsabgabe der Art und Umfang der Arbeiten und andere die Preisermittlung beeinflussenden Umstände zu informieren. Kommt der Anbieter dieser Informationsmöglichkeit nicht nach, kann er später Mehrkosten nicht geltend machen mit der Begründung, Art und Umfang der Leistungen nicht gekannt zu haben.

Die Nettoeinheitspreise (Angebotspreise) müssen die Kosten für alle Nebenleistungen enthalten, die, auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis, zur betriebsfertigen Erstellung der Leistung erforderlich sind.

Die Einheitspreise müssen alle erforderlichen Lohn- und Lohnnebenkosten einschließlich aller Kosten für die Bauleitung, Zuschläge, Teilnahme an wöchentlichen Bauberatungen, Aufwand die dem AN durch Aufmaß und Abnahme entstehen, die Kosten für sämtliche zusätzlichen Hilfsgeräte und Baustelleneinrichtungen, die zur Anlagenerstellung erforderlich sind, enthalten. Unvollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse, Änderungen und Streichungen von Teilen des Leistungsverzeichnisses oder der Vorbemerkungen berechtigen zum Ausschluss des Angebotes nach § 21, 25 VOB/A. Der Bieter hat anhand der Planungsunterlagen und des örtlichen Befundes das Angebot bezüglich der errechneten Massen und des Wortlautes auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Mit Abgabe des Angebotes erklärt der AN, dass er die Leistung vollständig und funktionsgerecht im vorgegebenen Zeitrahmen erbringen kann.

Der AN übernimmt im Auftragsfall für die Zeit seiner Beschäftigung auf der Baustelle im Rahmen der ihm übertragenen Leistungen die Stellung eines Fachbauleiters für eigene und seine Subunternehmerleistungen eigenverantwortlich ohne gesonderte Vergütung. Der Fachbauleiter muss nach Auftragserteilung namentlich benannt werden. Eine Teilnahme des Fachbauleiters an den stattfindenden Baustellenbesprechungen ist erforderlich und wird nicht gesondert vergütet.

Alle Leistungen werden nach Aufmaß abgerechnet.

Baustraße/ Lagerflächen:

Rettungskräften ist jederzeit ungehindert die Möglichkeit zum Befahren der Baustelle zu gewährleisten. Demgemäß sind auch die Zugänge zu dem Gebäude von Fahrzeugen und lagerndem Material freizuhalten. Das Abstellen von Fahrzeugen ist nur kurzzeitig für das Be- und Entladen möglich. Das Abstellen von Privatfahrzeugen der Mitarbeiter auf dem Grundstück wird nicht gestattet.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung mit allen für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräten, Maschinen, ggf. Containern sowie der Einfriedung der Baustelleneinrichtung ist Sache des Auftragnehmers. Die Einrichtungsflächen sind auf dem zugewiesenen Platz des Grundstückes aufzubauen (Abstimmung erfolgt mit der örtlichen Bauüberwachung) und an die Ver- und Entsorgungsleitungen anzuschließen. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Originalzustand des Grundstückes wiederherzustellen.

Weiterhin sind wirkungsvolle Schutzmaßnahmen einzukalkulieren, welche das Eindringen von Niederschlägen während der Bauzeit verhindern. Das Gebäude ist während der Bauzeit in Nutzung (Wohnnutzung). Sämtliche Arbeiten sind abschnittsweise, in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung, zu erbringen. Geöffnete Dachflächen sind täglich sturm- und regensicher auszubilden. Der Auftragnehmer hat ausreichend Vorhaltematerial bereitzuhalten, um bei witterungsbedingten Unterbrechungen die zum Teil fertig gestellten Leistungen bis zur Übergabe zu schützen. Die Sicherung provisorischer Abdeckungen ist besonders im Bereich von Durchdringungen der Dachhaut vorzunehmen. Die Kosten für die Baustelleneinrichtung sind in der Kalkulation der Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Dokumentation:

Nach Erbringung der bauvertraglichen Leistungen sind Fertigstellungsmeldung sowie Abnahmeaufforderung schriftlich an den Bauherrn / Bauüberwachung zu senden. Spätestens zum Abnahmetermin ist eine vollständige Dokumentationsunterlage, wie Errichterbescheinigungen od. Fachunternehmererklärung, Übereinstimmungserklärung, Verwendbarkeitsnachweis (AbZ oder AbP), Lieferscheine, Produktdatenblätter, Entsorgungsnachweise, usw. sofern notwendig), sowie die Fachbauleitererklärung an die Bauüberwachung zu übergeben!

Abnahme:

Abnahme durch den Bauherrn mit Erstellung eines Abnahmeprotokolls durch den Auftraggeber wird vereinbart. Zur Abnahme sind spätestens die Revisionsunterlagen/Dokumentationsunterlagen komplett zu übergeben. Verschuldet der Auftragnehmer mehr als zwei Abnahmen, so sind der Bauherr, der Architekt sowie der Fachingenieur berechtigt, den dadurch entstandenen Mehraufwand dem Auftragnehmer zu berechnen.

Umlagen Verbrauchskosten:

Es ist beabsichtigt, die Verbrauchskosten durch Umlage auf den Unternehmer wie folgt umzulegen:

Die Kosten des AN für Baustrom und Bauwasser sind in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren. Bauwasser- und Baustromanschlüsse sind in den Gebäuden jeweils vorhanden und werden wie folgt auf den AN umgelegt:

Bauwasser: 0,15 % der Schlussrechnungssumme

Baustrom: 0,25 % der Schlussrechnungssumme

Baulärm:

Es gilt die "Verwaltungsvorschrift Baulärm". Unnötiger Lärm, Staub und sonstige Belästigungen im Zusammenhang mit dem Baugeschehen sind zu vermeiden. Hiernach betragen die zulässigen Immissionsrichtwerte für die umliegende Bebauung.

tagsüber (07:00 - 20:00 Uhr) 55 db nachts (20:00 -07:00 Uhr) 40 db.

Da das Gebäude in Nutzung ist, kommt Nachtarbeiten nicht in Betracht.

Arbeitsschutz:

Für die Baustelle ist vom Bauherren ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung (BaustellVO) beauftragt. Generell sind zusätzlich zur allgemein üblichen Einhaltung der für das Gewerk zutreffenden Arbeitsschutzbestimmungen die im SIGE-Plan enthaltenen koordinativen Maßnahmen einzuhalten. Diesbezügliche Änderungen sind vorab mit dem SiGeKo in Zusammenarbeit mit der Bauüberwachung abzustimmen. Im Zusammenwirken mit der Bauüberwachung hat der SiGeKo Weisungsrecht auch gegenüber den Mitarbeitern der Auftragnehmer. Die Verantwortung des jeweiligen Unternehmers für die Einhaltung der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen bleibt davon unberührt.

Brandschutz:

Vorbeugende sowie Maßnahmen des bekämpfenden Brandschutzes sind durch den jeweiligen Arbeitnehmer zu planen zu organisieren und deren wirksamen Umsetzung zu kontrollieren. Entsprechende Brandschutzmaßnahmen sind in die Nettoangebotspreise einzukalkulieren.

Auf der gesamten Baustelle ist ein striktes Rauchverbot zu befolgen.

Verarbeitungsbedingungen:

Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/oder die Technischen Merkblätter der Hersteller genauestens zu beachten.

Mitgeltende Vertragsbedingungen:

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Vorbemerkungen für die Ausbaugewerke

7.1 Als Grundlage für die Ausführung gelten jeweils in neuester Fassung

- VOB in allen Teilen ATV DIN 18299, 18314, 18331, 18349, 18363, 18451, 18540, 18531-18533 sowie - die zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen DIN/VDE/VDEW/BDEW/VDI sowie CE Richtlinien und Vorschriften, gültig in Ihrer jeweils neuesten Fassung.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Baustelleneinrichtung				
01.0001	<p>STLB-Bau 04/2025 000 TA Baustelle einrichten räumen Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Grundstücksflächen, Arbeitsbereiche, etc. sind nach Fertigstellung der vertraglich zu erbringenden Leistungen zu beräumen, in den Originalzustand zu bringen. Der AN ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich die Baustelle durch Säubern und Aufräumen (arbeitstäglich), immer in einem ordentlichen Zustand befindet. Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dergleichen sind vom AN sofort auf eigene Kosten zu beseitigen. Medien wie Baustrom, Bauwasser, Sanitäreinrichtungen sind bauseits vorhanden und sind in dieser Position nicht mit einzukalkulieren. Der Transport von Stoffen und Bauteilen ist Sache des Auftragnehmers und in dieser Position entsprechend einzukalkulieren. Das mehrmalige Anfahren der Baustelle aufgrund technologischer Bauprozesse, ggf. auch Störungen im Bauablauf sind einzukalkulieren.'</p>	1	St	.....	.....
01.0002	<p>STLB-Bau 04/2025 000 Mobile Toilette aufstellen räumen Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspender, mit Papierhandtuchhalter, mit Desinfektionsmittelspender, mit Toilettenpapierhalter, aufstellen und räumen.</p>	1	St	.....	.....
01.0003	<p>STLB-Bau 10/2025 000 TA Mobile Toilette vorhalten Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspender, mit Papierhandtuchhalter, mit Desinfektionsmittelspender, mit Toilettenpapierhalter, vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung, Positionsmenge = Produkt aus ' 1'(Vorhaltemenge) mal ' 16'(Vorhaltedauer).</p>	16	StWo	.....	.....
01.0004	<p>STLB-Bau 04/2025 054 TA Baustromverteiler Anschlussverteilerschrank AnzZählerfelder 1 St I 63 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontage aufbauen abbauen</p> <p>Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Anschlussverteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Zählerplatz nach den technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anzahl der Zählerfelder '1' St, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '63' A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor '0.8', Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100),</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	min. Umgebungstemperatur '-25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, generelle Erweiterung der Verteil- und Endstromkreise nach Abschaltung, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, aufbauen und abbauen, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung.		1 St	.....	.....
				Übertrag:	
01.0005	STLB-Bau 04/2025 054 TA Baustromverteiler vorhalten 1Mt Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Anschlussverteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Zählerplatz nach den technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anzahl der Zählerfelder '1' St, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '63' A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor '0.8', Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '-25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, generelle Erweiterung der Verteil- und Endstromkreise nach Abschaltung, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, vorhalten, Vorhaltdauer ein Monat, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung.		4 St	.....	.....
01.0006	STLB-Bau 04/2025 054 TA Baustromverteiler prüfen monatlich 1Mt Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Anschlussverteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Zählerplatz nach den technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anzahl der Zählerfelder '1' St, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '63' A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor '0.8', Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '-25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, generelle Erweiterung der Verteil- und Endstromkreise nach Abschaltung, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, prüfen, monatlich, Vorhaldedauer ein Monat, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung.	4	St	.....	.....
01.0007	STLB-Bau 10/2025 000 Beleuchtung Kabelbrücke 4Lichtquellen 100W 1lx herstellen räumen Beleuchtung der Kabelbrücke mit 4 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 100 W, mind. 1 lx, herstellen und räumen.	4	St	.....	.....
01.0008	Bauwasseranschluss einrichten räumen, Absperreinrichtung, abschließbar STLB-Bau 04/2025 000 Bauwasseranschluss am Hausanschluss mit Schlauchanschluss, z.B DN 25, ausreichend dimensioniert einrichten und räumen, inkl. Absperreinrichtung ab- schließbar und Wasserzähler, Anschlussleitung für straßenseitige Bauwasser- versorgung inkl. erforderlicher Schläuche und Schlauchlängen, etc., auch als An- schluss für Fremdfirmen, nach Wahl AN.		psch	.....	.....
01.0009	Bauwasseranschluss vorhalten STLB-Bau 04/2025 000 TA Bauwasseranschluss am Hausanschluss mit Schlauchanschluss, Wasseruhr, Absperreinrichtung, abschließbar, DN 25, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 1 (Vorhaltemenge) mal ca. 12 Wochen (Vorhaldedauer).	12	Wo	.....	.....
01.0010	STLB-Bau 10/2025 000 Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen Bauzaun, auf befestigtem Untergrund, ohne Befestigung im Untergrund, als Absturzsicherung aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Leuchtstützen, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.	50	m	.....	.....
01.0011	STLB-Bau 10/2025 000 TA Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten Bauzaun, auf befestigtem Untergrund, ohne Befestigung im Untergrund, als Absturzsicherung aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Leuchtstützen, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 50'(Vorhaltemenge) mal ' 16'(Vorhaldedauer).	800	mWo	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
01.0012	STLB-Bau 10/2025 000 Verkehrseinr. temporär Absperrschrankengitter RA2 L 2000mm Warnleuchten WL2 aufbauen abbauen Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Absperrschrankengitter, TL Absperrschranken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, Länge 2000 mm, mit Warnleuchten, TL Warnleuchten, Typ WL2 (Richtstrahler), Lichtfarbe rot, 2 Leuchten, aufbauen und abbauen.	10	St	.....	.....
01.0013	STLB-Bau 10/2025 000 TA Verkehrseinr. temporär Absperrschrankengitter RA2 L 2000mm Warnleuchten WL2 vorhalten Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Absperrschrankengitter, TL Absperrschranken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, Länge 2000 mm, mit Warnleuchten, TL Warnleuchten, Typ WL2 (Richtstrahler), Lichtfarbe rot, 2 Leuchten, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 10'(Vorhaltemenge) mal ' 16'(Vorhaldedauer).	160	StWo	.....	.....
01.0014	STLB-Bau 04/2025 001 Einholen Genehmigungen/Erlaubnisse wie Sondernutzungserlaubnis Einholen öffentlich-rechtlicher Genehmigungen und Erlaubnisse. Die Gebühren werden gegen Nachweis vergütet.	1	St	.....	.....
01.0015	STLB-Bau 10/2025 000 Verkehrsrechtl.Anordnung einholen Verkehrsrechtliche Anordnung einholen, die Gebühren werden auf Nachweis gesondert vergütet.	1	St	.....	.....
01.0016	STLB-Bau 10/2025 000 Verkehrszeichenplan erstellen Verkehrszeichenplan erstellen, die Gebühren werden auf Nachweis gesondert vergütet.	1	St	.....	.....
01.0017	STLB-Bau 10/2025 000 Verkehrssicherungseinr. aufbauen abbauen Verkehrssicherungseinrichtungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie für die verkehrsgerechte Sicherung von Arbeitsstellen aufgrund behördlicher Anordnungen, temporär, aufbauen und abbauen, nach den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).	4	St	.....	.....
01.0018	STLB-Bau 10/2025 000 TA Verkehrssicherungseinr. vorhalten Verkehrssicherungseinrichtungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen und Anlieger-Verkehrs sowie für die verkehrsgerechte Sicherung von Arbeitsstellen aufgrund behördlicher Anordnungen, temporär, vorhalten, nach den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), Positionsmenge = Produkt aus ' 4				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	.....'(Vorhaltemenge)				
	mal '				
	16				
	.....'(Vorhaldedauer).				
		64	StWo	.....	.....
01.0019	Poller Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet in Boden eingebaut Durchm. 25cm H 90cm v.Hand Stoffe ausbauen und wieder einbau Abbruch des Pollers aus Stahl, im Rahmen der treppensanierung ausbauen, zwischenlagern und wieder einbauen, in Boden eingebaut, rund, Durchmesser 25 cm, Höhe 90 cm, lagerort in abstimmung mit Auftraggeber und Bauleitung AG.	4	St	.....	.....
01.0020	STLB-Bau 04/2026 087 Behälter bereitstellen Deckel abschließbar 5-7m3 Bauabfall Bauschutt mineral. nicht schadstoffbelastet Direktbeladung Behälter bereitstellen, mit Deckel, abschließbar, Behältergröße über 5 bis 7 m3, Bauabfall, Bauschutt aus mineralischen Stoffen, sortenrein, nicht schadstoffbelastet, Bereitstellung für Direktbeladung.	1	St	.....	.....
01.0021	STLB-Bau 04/2026 087 Kopie von Abfall nicht gefährlich AVV170102 nicht schadstoffbelastet Haufwerksbeprobung LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung nach Haufwerksbeprobung, gemäß Analyse, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	5	t	.....	.....
01.0022	STLB-Bau 04/2025 091 Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1	h	.....	.....
01.0023	STLB-Bau 04/2025 091 Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1	h	.....	.....
01 Baustelleneinrichtung				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02	Betoninstandsetzung				
	Instandsetzungsplan / Ortstermin Vor Beginn der eigentlichen Sanierungsarbeiten ist unter Beteiligung der Qualifizierten Führungskraft des Auftragnehmers, des Sachkundige Planer (SKP), der Bauüberwachung sowie der Projektleitung des AGs ein Ortstermin mit dem Zweck der Festlegung des Instandsetzungsprinzips vorzunehmen. Die Qualifizierte Führungskraft des Auftragnehmers erarbeitet danach den Instandsetzungsplan gemäß TR Instandhaltung.				
02.0001	STLB-Bau 10/2025 034 Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies herstellen beseitigen Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Betonwerkstein, Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Stöße überlappen, Ränder kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.	100	m2	.....	.....
02.0002	Gerüststellung Treppenanlage, Ausbildung Arbeitsebenen, auf- und abbauen, vorhalten Gerüststellung nach Wahl Arbeitnehmer für zweiläufige Treppenanlage "Lange Straße 11" für die Dauer Betoninstandsetzungsarbeiten (Gebrauchsüberlassung ist in Position einzukalkulieren) freistehend, Ballastierung für Standsicherheit ist einzukalkulieren, lichte Höhe über Treppenanlage 3 bis 3,5 m), mitlaufend mit der Treppensteigung sind Arbeitsebenen seitlich und unterseitige der zu bear- beitenden Treppenanlage (4 Wangen inkl. dazwischenliegendem Treppenpo- dest) entsprechend DIN EN 12810-1, als Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), aufstellen auf Gelände, Standfläche geneigt, direkt belastbar, auszubilden, in Bereichen mit Absturzgefährdung ist ein Seiten- schutz vorzusehen, die Gerüsterstellung für die Sanierungsarbeiten über die ge- samte Dauer, auch mögliche Nutzung Dritter, ist als Komplettleistung inklusiver aller Nebenleistungen zu kalkulieren. Hiweis: Die Treppenanlage ist für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten für Passanten nicht nutzbar. Für die Passanten soll ein Fluchttreppenturm (gesonderte Posotion) ausgebildet werden. Im Bereich der Läden (Erdgeschoss unterhalb der Terrassen) muss die ungehinderte Zugänglichkeit gewährleistet sein. In diesem Bereich müssen mindestens 1,50 m breite Gänge (lichte Breite zwischen Außenwand der ladenpassage und Einhausung) freigehalten werden.	1	St	.....	.....
02.0003	STLB-Bau 04/2026 001 Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 2kN/m2 H 3-4m Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Freien.	2	St	.....	.....
02.0004	STLB-Bau 04/2026 001 TA Gebrauchsüberlassung fahrbare Arbeitsbühne 2kN/m2 H 3-4m Gebrauchsüberlassung für fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Positionsmenge = Produkt aus ' 2'(Gebrauchsüberlassungsmenge)				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	mal ' 16'(Gebrauchsüberlassungsdauer) Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Freien.	32	StWo	.....	.....
02.0005	STLB-Bau 04/2026 000 Seitenschutz Geländer Zwischenholm Stahlrohr aufbauen entfernen Treppenlauf -podest Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Stahlrohr, aufbauen und entfernen, an Treppenläufen und -podesten, aus Beton.	30	m	.....	.....
02.0006	STLB-Bau 04/2026 081 Schadenskataster Pläne fertigen Schadenskataster, mit zeichnerischer Darstellung, in Pläne, vom AN zu fertigen.	1	St	.....	.....
02.0007	STLB-Bau 04/2026 081 Instandsetzungsdokumentation Pläne gestellt Instandsetzungsdokumentation, als Fortschreibung des Schadenskatasters, in Pläne, vom AG gestellt.	1	St	.....	.....
02.0008	STLB-Bau 04/2026 081 Überwachung Überwachung durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle gemäß DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie und TR Instandhaltung.	1	St	.....	.....
02.0009	STLB-Bau 04/2026 081 Schadstellen suchen kennzeichnen Treppenlaufplatte Stufen Absuchen der Betonflächen nach Hohlstellen, Ausbrüchen, Fehlstellen oder Rissen, Schadstellen am Bauteil kennzeichnen, Bauteil Treppenlaufplatte einschl. Stufen.	150	m ²	.....	.....
02.0010	Fräsen incl. Nacharbeiten Fräsen der ausgetrockneten Flächen, um labile Teile sowie Verschmutzungen restlos zu entfernen. Anschließend mittels Industriestaubsauger gründlich ent- stauben. Die Beseitigung/Entsorgung der Fräßreste ist mit einzukalkulieren. Die Oberfläche muss eine Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² aufweisen. Bauteil: 'Stahlbeton Treppenanlage'	15	m ²	.....	.....
02.0011	Schleifen mit Diamantschleifteller Betonoberfläche mit einer Rundschleifmaschine mit Diamantschleifteller an- schleifen, um die Zementfeinstschicht, eine vorliegende Altbeschichtung oder labile Teile sowie Verschmutzungen restlos zu entfernen. Der Schleifstaub ist mittels Industriestaubsauger aufzufangen. Die Oberfläche muss eine Haftzug- festigkeit von mind. 1,5 N/mm ² aufweisen. Bauteil: 'Treppenanlage '	100	m ²	.....	.....
02.0012	Verunreinigungen entfernen Niederdruckwasserstrahlen Treppenlaufplatte Stufen Spannbeton A3				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Verunreinigungen entfernen, durch Niederdruckwasserstrahlen bis 10 MPa, Bauteil Treppenlaufplatte einschl. Stufen, Fläche über Kopf, Spannbeton, Altbetonklasse A3, ermittelte Druckfestigkeit über 20 bis 30 MPa, anfallende Stoffe nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p> <p>Gerät muss über eine integrierte Absaugung verfügen, um Schmutzwasser direkt aufzunehmen. Entsorgung des Materials in Eigenverantwortung des AN, vollständiges Auffangen des Abwassers aus dem Reinigungsvorgang, Nachweis über ordnungsgemäße Entsorgung gemäß Abfallrecht ist vorzulegen.</p>	80	m2	.....	.....
02.0013	<p>Verunreinigungen entfernen Hochdruckwasserstrahlen Treppenlaufplatte Stufen Spannbeton A3</p> <p>Verunreinigungen entfernen, durch Hochdruckwasserstrahlen bis 80 MPa, Bauteil Treppenlaufplatte einschl. Stufen, Fläche über Kopf, Spannbeton, Altbetonklasse A3, ermittelte Druckfestigkeit über 20 bis 30 MPa, anfallende Stoffe nicht schadstoffbelastet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p> <p>Gerät muss über eine integrierte Absaugung verfügen, um Schmutzwasser direkt aufzunehmen. Entsorgung des Materials in Eigenverantwortung des AN, vollständiges Auffangen des Abwassers aus dem Reinigungsvorgang, Nachweis über ordnungsgemäße Entsorgung gemäß Abfallrecht ist vorzulegen.</p>	80	m2	.....	.....
02.0014	<p>STLB-Bau 04/2026 081</p> <p>Altbesch/minderf. Schichten entfernen D bis 500mym Hochdruckwasserstrahlen Treppenlaufplatte Stufen Spannbeton A3</p> <p>Altbeschichtungen und minderfeste Schichten entfernen, starr, mineralisch, Schichtdicke bis 500 mym, durch Hochdruckwasserstrahlen bis 80 MPa, Bauteil Treppenlaufplatte einschl. Stufen, Fläche über Kopf, Spannbeton, Altbetonklasse A3, ermittelte Druckfestigkeit über 20 bis 30 MPa, anfallende Stoffe nicht schadstoffbelastet, Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>	40	m2	.....	.....
02.0015	<p>Reinigen und entstauben</p> <p>Sorgfältiges, besenreines Reinigen und entstauben der Flächen.</p> <p>Bauteil: Treppenanlage allseitig</p>	150	m ²	.....	.....
02.0016	<p>Chloridsperre, ECC, 3K</p> <p>Aufbringen einer zementgebundenen, EP-modifizierten, 3-komponentigen Beschichtung als Chloridsperre.</p> <p>Fabrikat: SikaTop Armatec-110 EpoCem oder glw.</p> <p>Schichtdicke: mind. 1 mm</p> <p>Arbeitsgänge: 2</p> <p>Verbrauch: ca. 2,2 kg/m² je mm Schichtdicke</p> <p>Anforderungen an das Produkt:</p> <p>- Die Wirksamkeit ist über Grundprüfungen nach DIN EN 13396 Prüfverfahren - Messung des Eindringens von Chloridionen nachzuweisen: Chloridgehalt (Masse-%) nach 3 Monaten im Mittel < 0,044 in 4 - 6 mm Bohrtiefe</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	- Grundprüfungen nach ZTV SIB 90 TL/TP, BE-PCC und Nachweis der Scher- kraft über eine Zusatzprüfung nach ASTM. - Prüfung als Haftmörtel unter Frischbeton auf Altbeton - Grundprüfung SPCC gemäß TL/TP BE-SPCC der ZTV-SIB - Grundprüfung nach TL/TP BE-PCC für den Anwendungsfall PCC I - Topfzeit bis zu 3 -4 Stunden (10 bis 30°C)				
	Angebotenes Produkt: '.....'	75	m ²	.....	.....
02.0017	STLB-Bau 04/2026 081 Riss zur Fuge aufweiten Treppenaufbalken Fugenkante 15/15mm abfasen Riss zur Fuge aufweiten nach Angabe des Tragwerkplaners, Bauteil Treppenaufbalken, Fläche über Kopf, Fugenbreite über 20 bis 30 mm, Fugenkanten 15/15 mm abfasen.	5	m	.....	.....
02.0018	STLB-Bau 04/2026 081 Riss füllen Treppenaufbalken B 3-5mm D 50-60cm injizieren Epoxidharz 0,4-0,5l/m Packer setzen beseitigen Einschlagpacker T 30-35cm Riss XCR (crack) füllen, Bauteil Treppenaufbalken, Fläche über Kopf, Spannbeton, Altbetonklasse A3, ermittelte Druckfestigkeit über 20 bis 30 MPa, Feuchtezustand trocken (DY), statisch mitwirkend XSTAT, Rissbreite w über 3 bis 5 mm, Bauteildicke über 50 bis 60 cm, durch Injizieren (I) dehnbar schließen, mit reaktivem Polymerbindemittel, mit Epoxidharz, einschl. Vornässen, Erzeugnis im System geprüft, Injektionsstoffverbrauch über 0,4 bis 0,5 l/m, einschl. Herstellen der Bohrlöcher, einschl. Bohrpacker setzen und beseitigen, Bohrlöcher schließen, als Einschlagpacker, Bohrlochtiefe über 30 bis 35 cm, an vorh. Oberflächenstruktur angleichen.	5	m	.....	.....
02.0019	STLB-Bau 04/2026 081 Haftbrücke auftragen Treppenaufplatte Stufen Zementschlämme kunststoffmodif. Auftragen einer Haftbrücke für RM-Reprofilierung, Bauteil Treppenaufplatte einschl. Stufen, im Bereich der Ausbruchstellen, aus kunststoffmodifizierter Zementschlämme.	10	m ²	.....	.....
02.0020	PCC-Haftmörtel, 1-K unter PCCI/II (RM) (Sika MonoTop-910 N) Aufbringen eines PCC-Haftmörtels fertig konfektioniert. Fabrikat: Sika MonoTop-910 N oder glw. Verbrauch: Fertigmörtel: ca. 1,5-2,0 kg/m ²				
	Angebotenes Produkt: '.....'	3	m ²	.....	.....
02.0021	STLB-Bau 04/2026 081 Kante reprofilieren Treppenaufplatte Stufen Beton Handauftrag Kante reprofilieren, Bauteil Treppenaufplatte einschl. Stufen, mit Beton im Handauftrag, DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie und TR Instandhaltung, Gesamtschenkellänge Ausbruch bis 5/5 cm.	40	m	.....	.....
02.0022	STLB-Bau 04/2026 081 TA TB				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Reprofilieren RM/RC Handauftrag/Betonierverfahren
Bodenplatte D bis 10mm
Reprofilieren mit etonersatz aus RM/RC im Handauftrag/Betonierverfahren,
ohne Anforderungen an die Ebenheit, DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie und TR
Instandhaltung, Bauteil Bodenplatte, Altbetonklasse A3,
Hersteller und Typ '
Sika MonoTop-412'

oder gleichwertig,

Hersteller und Typ '.....'vom Bieter einzutragen,
Erzeugnis im System geprüft, Einbaudicke bis 10 mm, einlagig.

1 m2

02.0023

STLB-Bau 04/2026 081 TA TB
Reprofilieren RM/RC Handauftrag/Betonierverfahren Treppenlaufplatte Stufen D
20-30mm
Reprofilieren mit Betonersatz aus RM/RC im Handauftrag/Betonierverfahren,
mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN
18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie und
TR Instandhaltung, Leistungszeitpunkt mit Beginn der Ausführung, Bauteil
Treppenlaufplatte einschl. Stufen, Altbetonklasse A3,
Hersteller und Typ '
Sika MonoTop-412'oder gleichwertig,
Hersteller und Typ '.....'vom Bieter einzutragen,
Erzeugnis im System geprüft, Einbaudicke über 20 bis 30 mm, mehrlagig,
Oberfläche abreiben.

1 m2

02.0024

STLB-Bau 04/2026 081
Schutz Treppenlaufplatte Stufen Normalbeton Folie abdecken Dauer 1d
Schutz der frisch aufgetragenen Stoffe an Bauteilen gegen vorzeitiges
Austrocknen und/oder schädigende Umgebungseinflüsse, Bauteil
Treppenlaufplatte einschl. Stufen, Normalbeton DIN 1045-2, durch Abdecken
mit Folien, für die Dauer von einem Tag.

80 m2

02.0025

STLB-Bau 04/2026 081 TA TB
Besch OS4 Treppenlauf Ausgleichsspachtelung Spachtel kunststoffmodif. D
2-3mm 2xOberfl-sch D 80mym

Beschichtung mit erhöhter Dichtheit für nicht begeh- und befahrbare Flächen
gemäß DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie und TR Instandhaltung, für
freibewittertes Betonbauteil, auch im Sprühbereich von Auftausalzen, als
Oberflächenschutzsystem OS 4 (OS C), Bauteil Treppenlauf, Fläche über Kopf,
ohne Altbeschichtung, Ausgleichsspachtelung mit kunststoffmodifizierter
Spachtelmasse, Oberfläche abreiben, Schichtdicke Spachtelung über 2 bis 3
mm, Beschichtung für Oberflächenschutzschicht (hwO) in mind. 2
Arbeitsgängen, Rautiefeklasse mind. RT0,3,
Schichtdicke mind. 80 mym, mit Grundierung und Hydrophobierung passend
zum gewählten System, Erzeugnis im System geprüft, Leistungszeitpunkt
zeitlich versetzt, vor Beginn der Ausführung,
Hersteller und Typ '

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Icoment-520 Mörtel oder glw.'oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....'vom Bieter einzutragen.	80	m2	.....	.....
02.0026	STLB-Bau 04/2026 034 TA TB Erstbesch Treppenuntersicht Beton Acrylatdispersionsfarbe Acrylatdispersionsfarbe Acrylatdispersionsfarbe Erstbeschichtung an Treppenuntersicht, außen, Untergrund Beton, Grundbeschichtung aus Acrylatdispersionsfarbe, Zwischenbeschichtung aus Acrylatdispersionsfarbe, Schlussbeschichtung aus Acrylatdispersionsfarbe, deckend, Hersteller und Typ ' Sikagard®-675 W ElastoColor'oder gleichwertig, Hersteller und Typ '.....'vom Bieter einzutragen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.	80	m2	.....	.....
02.0027	STLB-Bau 04/2026 080 Stoßfuge BSW Fugenband PUR-Basis Stoßfuge in Betonschutzwand aus Betonfertigteilen (BSWF) ZTV FRS abdichten mit Fugendichtungsband, Elastomer-Fugenband auf Polyurethan-Basis, Breite des Bandes 50 mm, einschl. systemgebundenem Primer und Klebebett, als Schlaufe verlegen.	20	m	.....	.....
02.0028	STLB-Bau 04/2026 081 Prüfen Haftzugfestigkeit Treppenlaufplatte Stufen Prüfflächen begrenzen Prüfen der Haftzugfestigkeit, Bauteil Treppenlaufplatte einschl. Stufen, an aufgebrachtem Oberflächenschutzsystem, Prüfflächen durch Ringnut begrenzen, Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne, vom AG gestellt.	3	St	.....	.....
02.0029	STLB-Bau 04/2025 091 Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1	h	.....	.....
02.0030	STLB-Bau 04/2025 091 Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1	h	.....	.....
				02 Betoninstandsetzung	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03	Reinigungsarbeiten				
03.0001	STLB-Bau 10/2025 033 Reinigen Flächen außen Belag Naturwerkstein Reinigen von Flächen im Außenbereich, Boden Belag aus Naturwerkstein, Oberfläche rau.	100	m2	.....	.....
03.0002	STLB-Bau 04/2025 091 Facharbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1	h	.....	.....
03.0003	STLB-Bau 04/2025 091 Bauhelfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1	h	.....	.....
				03 Reinigungsarbeiten	.....

Zusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung	.....
02	Betoninstandsetzung	.....
03	Reinigungsarbeiten	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>
